

RatHAUSPOST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Ausgabe Nr. 29 | Juli 2024



App soll Integration unterstützen

Der Kreis Warendorf ist Anfang Mai mit einem neuen, digitalen Angebot zur Integration an den Start gegangen. Die „Integreat“-App bündelt alle wichtigen Informationen für zugewanderte Menschen und bietet gleichzeitig eine schnell zugängliche und unkomplizierte Übersicht aller relevanten Angebote und Ansprechpartner im Kreis Warendorf.

Geflüchtete stehen bei der Ankunft in Deutschland vor vielen Hürden. Der Zugang zu verständlichen und passgenauen Informationen ist eine davon. Doch Erklärungen von komplexen Prozessen und Informationen zu lokalen Angeboten wie Sprachkursen, Wohn- und Einkaufsmöglichkeiten sowie Anlaufstellen stellen eine wichtige Voraussetzung für die Integration vor Ort dar.

Unterstützung dabei kann die nun vom Kreis Warendorf eingesetzte „Integreat“-App bieten. Denn sie bündelt die verschiedensten Informationen, die Zuwanderer kennen müssen und bietet eine Übersicht über lokale Angebote und Anlaufstellen. Die Bandbreite reicht von Informationen über das deutsche Schulsystem, Mietrecht, Ehrenamt, Integrationskurse, den ÖPNV bis hin zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und hält alle wichtigen Kontaktdaten der unterschiedlichen Behörden und Beratungsstellen im Kreis bereit.

Die Informationen können auf Deutsch und in den 10 von Zuwanderern am häufigsten gesprochenen Sprachen – Arabisch, Farsi, Englisch, Rumänisch, Bulgarisch, Türkisch, Ukrainisch, Russisch, Französisch und Spanisch – angezeigt werden.

Dafür wird die App einfach auf das Smartphone oder Tablet heruntergeladen und ist sogar offline, ohne Internetzugang, nutzbar. Sie funktioniert sowohl auf Apple- als auch auf Android-Geräten und kann in den gängigen App-Stores kostenlos heruntergeladen werden. Die Seite ist zudem über jeden PC unter www.integreat.app abrufbar.

Das Zusammentragen der App-Inhalte wurde maßgeblich vom Kommunalen Integrationsmanagement (KIM) des Kreises Warendorf begleitet. Dabei wurden umfangreiche Informationen aus vielen verschiedenen Bereichen zusammengetragen und in die App eingepflegt.

INTEGREAT
Great Integration. www.integreat.app

LOCAL INFORMATION APP

helping you in your daily life

MULTILINGUAL. OFFLINE. FREE.
Mehrsprachig. Offline. Kostenlos.
Multilingue. Déconnecté. Gratuit.

متعدد اللغات. يعمل أيضا خارج شبكة الانترنت. مجاني.
چند زبانه آفلاین.مجاناً

ARRIVAL INFORMATION: Informationen zur Ankunft / Des informations sur l'arrivée / معلومات الوصول / اطلالت بر اى تاره ورودها

HELPFUL PEOPLE AND PLACES: Hilfreiche Personen und Orte / Des personnes et des endroits intéressants / الشخصيات واماكن مفيده / مكان هار الشخصيات مفيد

EVENTS AND TIPS: Veranstaltungen und Tipps / Des événements et des conseils / مناسبات ونصائح / رویدادها وپنداره

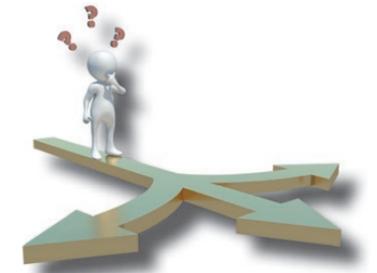
Gefördert durch:
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
KREIS WARENDORF
Kommunales INTEGRATIONS Management
Kommunales Integrationszentrum Kreis Warendorf

Das KIM ist beim Kommunalen Integrationszentrum des Kreises angesiedelt und hat das Ziel, die Integration von Menschen mit Einwanderungsgeschichte zu verbessern. Das Programm wird – ebenso wie die App – durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Die „Integreat“-App wurde 2015 vom Integrationsverein „Tür an Tür“ der Technischen Universität München und dem Sozialreferat der Stadt Augsburg entwickelt und hat im April das „Bewährt vor Ort“-Siegel erhalten, das kommunale Innovationen auszeichnet. Das Siegel wird gemeinsam vom Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) und von Re:Form, einer Allianz von Verwaltungspionier:innen aus Bund, Ländern und Kommunen vergeben.

Mittlerweile setzen mehr als 100 Städte und Landkreise das digitale Tool ein – nun gehört auch der Kreis Warendorf dazu.

Rückkehr in den Beruf und berufliche Neuorientierung



Die Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Ostbevern, Margarete Götker, und der Stadt Telgte, Stefanie Reitzig, laden in Kooperation mit der Agentur für Arbeit zur Veranstaltung „Rückkehr in den Beruf und berufliche Neuorientierung“ ein.

Die Einladung richtet sich an Frauen, die nach der Familienphase oder aus anderen Gründen wieder in den Beruf einsteigen möchten. Angesprochen sind aber auch Frauen, die einen beruflichen Wechsel erwägen oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind.

Die Referentin Andrea Mick wird über Stellenbörsen, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten oder Teilzeitarbeit informieren. Darüber hinaus werden Fragen zu Bewerbungen und Umschulungsmaßnahmen beantwortet. Die Möglichkeit, auf die persönliche Situation der Teilnehmerinnen einzugehen und die Vermittlung zu weiterführenden Coachings besteht.

Das Beratungsangebot findet statt am Donnerstag, 19. September 2024 von 10.00 - 11.30 Uhr im Rathaus Ostbevern.

Um die Veranstaltung optimal vorbereiten zu können, bitten die beiden Organisatorinnen um eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 82-55 oder per mail an: gleichstellung@ostbevern.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anzeige

Bever Med

R I E S I N G E R

Ihr Sanitätshaus vor Ort

Wir sind Ihr Partner

Wir stellen uns auf Ihre Rahmenbedingungen, Vorstellungen und Wünsche ein und nehmen uns als Ihr Partner den alltäglichen Problemen rund um die Hilfsmittelversorgung an, als seien es unsere Eigenen. Frei nach dem Motto "Geht nicht, gibt's nicht": Wir finden für jedes Problem eine Lösung.

Wir arbeiten ausschließlich mit Herstellern zusammen, die uns mit qualitativ hochwertigen Waren beliefern. Diese Hersteller werden von uns sorgfältig ausgewählt, bewertet und regelmäßig überprüft und stellen dadurch eine kontinuierliche Qualität und eine zeitnahe Lieferung sicher.

Egal, ob wir Sie temporär, dauerhaft oder auch palliativ unterstützen: Wir bleiben verlässlich an Ihrer Seite und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen.

Von Mensch zu Mensch
Bei uns arbeiten Menschen für Menschen! Wir leben Patientennähe und gehen unkompliziert mit Aufgaben und Problemen um. Genauso ist unser gesamtes Team eingestellt.

Wir versorgen Sie in jeder Lebenslage!

BeverMed Riesinger
Von-Braun-Str. 9 • 48346 Ostbevern
Tel. 02532-956600 • Fax. 02532-9566020

Folgen Sie uns auf
Facebook

www.bevermed.de

info@bevermed.de

Wenn der Buchsbaumzünsler zugeschlagen hat

Befallene Heckenpflanzen müssen bei der Anlieferung am Recyclinghof in geschlossenen Säcken abgegeben werden

Viele Gartenbesitzerinnen und -besitzer haben in diesen Tagen wieder abgestorbene Buchsbäume zu beklagen: Der Buchsbaumzünsler sitzt schon wieder drin.



Dem Gartenplagegeist ist nur schwer Herr zu werden, da er die Pflanze von innen heraus befällt und die gefräßigen Raupen oft erst sehr spät entdeckt werden. Ist es jedoch zu spät und eine Pflanze ist abgestorben, kann sie aber bedenkenlos über die Bioabfalltonne entsorgt werden. Denn im Kompostwerk Ennigerloh werden die angelieferten Abfälle sehr zeitnah verarbeitet und durchlaufen eine sogenannte Hygienisierung, bei der bis zu 70° C entstehen. Danach sind alle Raupen und Eier abgetötet.

Deshalb ist eine Verbreitung des Zünslers bei Entsorgung des befallenen Grüns über die Biotonne ausgeschlossen.

Anders sieht das jedoch aus, wenn befallene oder abgestorbene Heckenpflanzen am Recyclinghof zur Entsorgung angeliefert werden. In dem Fall ist darauf zu achten, dass das Grün in Säcke eingepackt und gut verschlossen ist. So soll eine Verbreitung der Falter bei der notwendigen Zwischenlagerung verhindert werden. „Wir müssen versuchen, dieses Verbreitungszeitfenster an den Recyclinghöfen zu schließen, um nicht von dort die Verbreitung der Falter erneut anzukurbeln“, erklärt Alexander Reklin, der zuständige Betriebsleiter aller von der AWG betriebenen Recyclinghöfe, das umständliche Prozedere und hofft auf das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger.

Bis zu drei Generationen dieses unscheinbaren Falters, der nur neun Tage lebt, können in einer Saison entstehen. In ihrem kurzen Leben legen die Weibchen rund 150 Eier ab, bevorzugt an nicht befallenen Buchsbäumen. Innerhalb von wenigen Tagen schlüpfen die kleinen Raupen, die je nach Temperatur in drei bis zehn Wochen verschiedene Stadien durchlaufen, sich verpuppen, und dann als Falter die nächste Generation gründen. Dabei fressen die Raupen nicht nur die Blätter, sondern auch die Rinde und sogar junge Triebe der Buchsbaumpflanze.

Vermutlich wurde der Buchsbaumzünsler über Containerschiffe aus Ostasien nach Deutschland eingeschleppt und 2006 erstmals bemerkt. Im Handel gekaufte Pflanzen sollten gründlich auf Zünsler untersucht werden, nicht selten sind sie bereits befallen. Seit 2015 hat sich der Zünsler flächendeckend in Deutschland ausgebreitet.

Infobox:

Tipps zur Bekämpfung des Buchsbaumzünslers finden sich zuhauf im Internet, zum Beispiel auf www.buchsbaumzuenler.net (Achtung, hier wird die Entsorgung über die Restmülltonne empfohlen, was nicht nötig ist!) oder www.mein-schoener-garten.de. Eine Lösung kann auch sein, sich für alternative Ersatzpflanzen zu entscheiden.

"Schau mal, ein Regenwurm"

Kita-Kinder haben Beet im Wohngebiet Grevener Damm neu gestaltet

Mit Gummistiefeln und Matschhosen bekleidet und mit kleinen Sandschüppeln in den Händen haben die Kindergartenkinder der Kita Outlaw Grevener Damm ein Pflanzbeet im benachbarten Wohngebiet Grevener Damm umgestaltet. Jeder Regenwurm, den sie dabei zu Tage förderten, wurde begeistert bestaunt.

Unterstützung bei dieser außergewöhnlichen „Buddelei“ erhielten sie von Marina Termühlen vom gleichnamigen Gartenbaubetrieb, die zuvor das Areal vorbereitet und gemeinsam mit dem Bauhof die passenden Pflanzen ausgewählt hatte und von Bürgermeister Karl



Piochowiak. Der ließ es sich nämlich trotz „westfälischem Landregen“, der am Pflanztag hernieder ging, nicht nehmen, bei dieser Pflanzaktion selbst die Schürpe in die Hand zu nehmen und den Steppkes beim Pflanzen behilflich zu sein.

Die Idee zur insektenfreundlichen Bepflanzung der Fläche hatte die Kita Outlaw Grevener Damm selbst. Zur Förderung des Naturverständnisses und Umweltbewusstseins bei den Kindern hat die Einrichtung das Projekt „Guck mal was da krecht, fleucht und grünt“ durchgeführt. In dessen Rahmen sollte auch ein insektenfreundliches Pflanzbeet angelegt werden. Auf der Suche nach einer dafür geeigneten Fläche hatte sich Kita-Leiterin Simone von der Becke an die Gemeinde gewandt und stieß bei Moritz Hillebrand, Leiter des Fachbereiches III - Planen, Bauen und Umwelt - im Rathaus, auch sogleich auf offene Ohren.

Ein passendes Pflanzbeet in unmittelbarer Nähe zur Kita im Baugebiet Grevener Damm war deshalb auch schnell gefunden. Denn die Bepflanzung der dortigen öffentlichen Blühflächen, in denen bislang Wildkräuter wuchsen, sollen nach einem Beschluss des Umwelt- und Planungsausschusses sukzessive durch eine insektenfreundliche Staudenbepflanzung ausgetauscht werden.

So kam die Anfrage der Kita zum rechten Zeitpunkt und ein erstes Beet konnte dank der vielen kleinen Hände jetzt schon umgestaltet werden.

Ein selbstgebautes Insektenhotel, das die Kinder mit Unterstützung ihrer Eltern gebaut hatten und das zum Abschluss der Pflanzaktion von den Bauhofmitarbeitern aufgestellt wurde, komplettiert das neue Pflanzbeet.

Anzeige



Sie möchten im Alter zu Hause bleiben, benötigen jedoch **Unterstützung im Alltag** für sich oder Ihre Liebsten? Wir haben für Sie die Lösung, sind persönlich für Sie da und helfen Ihnen bei der Suche nach einer passenden **Alltagsbetreuung aus (Süd-)Osteuropa.**

24-Std.-Betreuung und Pflege daheim

„Ich bin Ihr persönlicher Ansprechpartner in **Ostbevern** und im **Kreis Warendorf.**“

Johannes Gorschlüter
Dipl. Sozialpädagoge / Pflegeberater



SENIORENSERVICE
MÜNSTER/MÜNSTERLAND

Tel. 0251 3833567

www.ms-seniorenservice.de
E-Mail: info@ms-seniorenservice.de

Mit Mut, Tatkraft & Durchhaltevermögen

Beim Unternehmer:innen Talk begeistern Gründerinnen mit Erfolgsgeschichten

Es bedarf zum einen der Idee und zum anderen den Mut, sich selbstständig zu machen. Darüber hinaus ist aber auch Ehrgeiz, Tatkraft, „Über den eigenen Schatten springen“ und Durchhaltevermögen gefragt, so lautete das Fazit des sechsten Unternehmer:innen Talks.

Seit rund zwei Jahren begleiten Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert und die Gleichstellungsbeauftragte Margarete Götter Interessierte beim Start in die Selbständigkeit sowie der Gründung und Entwicklung eines Unternehmens. Beim jüngsten Unternehmerinnen-Talk stellten vier Gründerinnen und Gründer ihre Unternehmen vor und berichteten von ihren Erfahrungen, auf dem Markt Fuss zu fassen.

Franziska Kövener stellte ihre Vorgehensweise im Bereich Coaching vor. Alexandra Sohn berichtete über ihren Werdegang mit „Der ganz normale Malsinn“. Carolin Möllenbeck stellte das Startup „Ooohne“ vor, das mittlerweile 11 konzentrierte Reinigungsmittel ohne Plastik und nur mit den besten Inhaltsstoffen in umweltfreundlichen Verpackungen entwickelt hat. Und Vincenzo Di Giacomo mit seiner Frau Federica Gabriele ließen die Teilnehmenden an den Herausforderungen teilhaben, die sie in Sachen Sprache und Mentalität zu meistern hatten, um in Ostbevern ihren Feinkostladen „Gastronomia Di Giacomo“ zu eröffnen und erfolgreich zu starten.

Die sehr unterschiedlichen Wege und die sich eingestellten Erfolge aller vier Beiträge waren für alle Teilnehmenden beeindruckend und inspirierend. Von der Online-Vermarktung, über Kaltakquise, bekannter werden via Workshops bis hin zu Crowdfunding wurden verschiedene Startansätze verfolgt. Eines war allen gemeinsam: Stolz

auf das Geschaffene und die Überzeugung, den richtigen Weg eingeschlagen zu haben, auch wenn dazu viel Zeit- und Geldinvestment nötig war und ist.

Nach den Erfolgsgeschichten stellte Marianne Koschany-Robeck von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung des Kreises Warendorf die Leistungen des STARTERCENTER NRW vor. Das Wichtigste auf dem Weg in die Selbständigkeit seien die Bausteine, sich vorab beraten zu lassen, klare Ziele zu benennen und einen Business-Plan mit Marketingkonzept zu entwickeln. Sie betonte: „Wertvoll für alle Gründungsinteressierten ist es, vor dem Start in die Unternehmung, die kostenfreie Beratung des STARTERCENTER NRW in Anspruch zu nehmen. Mit den Informationen, insbesondere zu den Fördermöglichkeiten, kann der Start erleichtert werden.“ Sie wies aber auch diejenigen, die bereits gegründet haben, darauf hin, dass es Fördermöglichkeiten für die Wachstumsphase gäbe, um sich weiter zu professionalisieren. Darüber hinaus informierte sie über das Projekt „Grünes Gründen Münsterland“, das in diesem Jahr an den Start gegangen ist.

Alle Beiträge machten Mut, sich mit einer guten Idee auf den Weg zu machen, auch wenn Durchhaltevermögen und ein langer Atem notwendig ist, um sich am Markt zu etablieren.

Bildunterschrift:

Impulsgebende auf dem 6. Unternehmer:innen Talk (v.l.n.r.): Margarete Götter, Franziska Kövener, Marianne Koschany-Rohbeck, Carolin Möllenbeck, Alexandra Sohn, Federica Gabriele, Vincenzo Di Giacomo, Yvonne Ganzert

Feuerwehr zum Anfassen

Das Feuerwehrgerätehaus an der Röntgenstraße öffnet am 25. August von 11 - 17 Uhr seine Tore und gewährt einen Blick hinter die Kulissen. Eine tolle Gelegenheit, um mehr über die Arbeit der Feuerwehr Ostbevern zu erfahren.

Wenn sich am 25. August die Türen und Tore des Feuerwehrgerätehauses an der Röntgenstraße öffnen, dann nicht, weil die Einsatzkräfte ausrücken müssen, sondern um interessierten Bürgerinnen und Bürgern Einlass zu gewähren. Denn unter dem Motto **„Feuerwehr zum Anfassen“** laden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern von 11 - 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in und vor das Gerätehaus ein, um allen Besuchern von klein bis groß einen Einblick in ihre Arbeit, Ausrüstung und Fahrzeuge zu geben.



So werden bei der Fahrzeugausstellung nicht nur alle Fahrzeuge der Feuerwehr zu sehen sein, sondern sie dürfen auch „angefasst“ werden. Die Gäste sind herzlich eingeladen, in die Fahrzeuge einzusteigen oder zu schauen, welche Geräte mitgeführt und genutzt werden.

Zudem werden im gesamten Verlauf des Tages spannende Schauübungen vorgeführt, um einen Einblick in die Arbeit bei Brandeinsätzen, Technischer Hilfeleistung und Einsätzen mit Gefahrgut zu geben.

Auch die TEO-Löschwasserkomponente, die gemeinsam von den Feuerwehren Telgte, Everswinkel und Ostbevern betrieben wird, kann bestaunt werden. Zusätzliche Stationen im und vor dem Gerätehaus informieren darüber hinaus noch über weitere Themen rund um die Feuerwehr.

Eine tolle Gelegenheit also, um mehr über die Feuerwehr Ostbevern zu erfahren.

Natürlich wird auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein. Mit Speisen, Getränken sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln kann sich jeder Frau und jedermann während des Aufenthalts bei der Feuerwehr stärken.



Anzeige



OSTBEVERNER

Versicherungsverein a. G. seit 1919

Regional. Gut. OSTBEVERNER.

- Gebäude
- Hausrat
- Landwirtschaft
- Bauleistung
- Bauherren
- Glasbruch
- Haftpflicht
- Unfall
- Berufsunfähigkeit
- Rechtsschutz
- Kfz
- Gewerbe

Hauptstr. 27
48346 Ostbevern
0 25 32 – 332
www.ostbevrner.de
info@ostbevrner.de



Nachwuchskräfte erfolgreich

Eine Feuerwehrfrau und zwei Feuerwehrmänner verstärken ab sofort die heimischen Einsatzkräfte

Thomas Kathmann, Kevin Raus und Annalena Hassels (2. - 4. v. l.) haben mit Erfolg ihre Grundausbildung zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau abgeschlossen. Sie sind nun ab sofort berechtigt, an Rettungseinsätzen teilzunehmen.

Vorausgegangen war für die 3 jungen Nachwuchskräfte die Teilnahme an einem 20-wöchigen Lehrgang der Ausbildungsgemeinschaft der Feuerwehren Drensteinfurt, Everswinkel, Ostbevern, Sendenhorst und Telgte.

An zahlreichen Abenden und auch an den Wochenenden drückten neben den drei Ostbeveranern noch weitere Teilnehmende aus dem Kreis Warendorf wieder die Schulbank, um sich in theoretischen und praktischen Grundlagen, die zum aktiven Feuerwehrdienst befähigen, weiterzubilden. Auf dem Stundenplan standen neben dem Erlernen der rechtlichen Grundlagen, der Fahrzeug- und Gerätekunde, der Grundlagen von Retten und Selbstretten, der Ersten Hilfe und der Gefahren der Einsatzstelle auch die Grundlagen des Feuerwehrfunks, die Grundlagen der Mechanik sowie der Brand- und Löschlehre und in praktischen Übungen das Vorgehen in verschiedenen Einsatzsituationen bei der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung.

Der Abschluss des Lehrgangs beinhaltete sowohl eine theoretische als auch eine praktische Prüfung. Beide Prüfungen haben die Ostbeveraner Nachwuchskräfte erfolgreich bestanden. Dazu gratulieren wir ganz herzlich!

Türen auf mit der Maus

Der DRK Ortsverein Ostbevern ist dabei!

3. Oktober 2024 | 14.00 - 18.00 Uhr | von Braun-Straße 6 b

ZusammenTun

so lautet das Motto beim diesjährigen Türöffnertag und auch beim DRK Ostbevern

Beim DRK Ortsverein Ostbevern wird ehrenamtlich Hand in Hand gearbeitet, z. B. beim Erste-Hilfe-Leisten während Fußball- oder Reitturnieren oder bei der Unterstützung des Kreises Warendorf bei Krankentransporten.

Wenn Du also immer schon mal wissen wolltest, wie ein Krankenwagen von innen aussieht und wofür all die Geräte da sind, dann komm am 3. Oktober zum DRK Ostbevern, von Braun-Straße 6 b. Der Verein öffnet alle Türen für Dich.

Dann kannst Du auch direkt mal testen, wie gut man auf der Trage liegt und wie schwer so ein Notfallrucksack ist. Und wo ist eigentlich der Schalter für das Blaulicht?

Spielerisch erlebst Du, wie man Erste Hilfe leisten kann und wie das mit dem Notruf funktioniert.

Um besser planen zu können, bittet der DRK Ortsverein um Anmeldung unter maustag@drk-ostbevern.de

Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Der DRK-Ortsverein Ostbevern freut sich auf einen tollen Türöffnertag mit Euch!



Kohkamp III

Der Traum vom Eigenheim muss keiner bleiben. Im Baugebiet Kohkamp III stehen dafür noch Baugrundstücke zur Verfügung.

Die Vermarktung von Baugrundstücken im Baugebiet Kohkamp III geht in die nächste Runde.

Ab sofort können sich Interessenten für die nächsten Grundstücksvergaben bewerben. Für 2024 ist die Vergaberunde zwar bereits abgeschlossen - 20 Baugrundstücke sollen in diesem Jahr veräußert werden - doch die abschnittsweise Vermarktung weiterer Grundstücke läuft noch bis 2026. Hierfür sind noch Bewerbungen möglich. Das Bewerbungsformular steht unter www.ostbevern.de/leben/bauen/baugrundstuecke zum Download zur Verfügung.

Die Vergabe der Einzel- und Doppelhausgrundstücke erfolgt nach vom Gemeinderat beschlossenen Vergabekriterien. Neben einem Punkteverfahren sind auch bestimmte Vorgaben verpflichtend. So muss z. B. eine Zisterne mit einem Mindestvolumen von 5.000 l für die Wasserrückhaltung und Speicherung von Regenwasser auf dem eigenen Grundstück errichtet werden.

Der Kaufpreis für die Einzel- und Doppelhausgrundstücke beträgt derzeit 255 €/m² inklusive der Erschließungskosten. Für jedes minderjährige Kind, das bei Vertragsabschluss geboren ist und mit in das neue Wohnhaus einzieht, wird ein Bonus von 5 €/m² auf den Kaufpreis gewährt.

Baugebiet füllt sich sukzessive

Der Verkauf von Grundstücken im Baugebiet Kohkamp III erfolgt in Etappen. Seit 2019 wurden im II. Bauabschnitt bereits schon 150



Grundstücke veräußert. Ursprünglich standen dort einmal insgesamt 230 Einfamilien- und Doppelhausgrundstücke zum Verkauf. Hinzu kamen rund 25 Grundstücke, die für eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern vorgesehen sind.

Letztere werden in der Regel im Rahmen von sogenannten Bieterverfahren veräußert. 12 Grundstücke konnten schon so den Besitzer wechseln. Erst vor wenigen Wochen wurden für 3 dieser Grundstücke erfolgreich Bieterverfahren durchgeführt. Diese müssen mit der Inanspruchnahme von Fördermitteln des sozialen Wohnungsbaus/NRW Bank verpflichtend bebaut werden.

Weitere Verkaufsrunden dieser Art sind auch in 2025 bis 2026 geplant.

Sie haben Fragen zur Grundstücksvergabe? Im Rathaus steht Ihnen dafür

Marion Große Vogelsang

☎ 02532 82-43 | ✉ grossevogelsang@ostbevern.de

zur Verfügung.



Heimat ist da, wo Menschen sich wohlfühlen



Für das LEADER-Projekt des Caritasverbandes werden Kommunale Regionalhelferinnen und -helfer gesucht

Immer wieder kommen Menschen aufgrund von diversen Fluchtursachen in den Kreis Warendorf. Diese Menschen finden oft keinen oder nur wenig Anschluss an die vorhandenen Strukturen, Angebote und Kommunikationsnetze in den Kommunen. Es entstehen Missverständnisse und Spannungen durch soziokulturelle Unterschiede, mangelnde Kenntnisse über Beteiligungs- und Beratungsangebote sowie sprachliche Barrieren innerhalb der Kommunen.

Dies betrifft häufig ganze Familien, die aber auch viele Erfahrungen, Kompetenzen, Ressourcen und Potentiale mitbringen, um unsere Kommunen weiterzuentwickeln.

Der Caritasverband im Kreisdekanat Warendorf e.V. sucht deshalb im Rahmen eines Projektes, das durch das LEADER-Förderprogramm unterstützt wird, Kommunale Regionalhelfer*innen, die dabei mitwirken, neu Zugewanderte zu integrieren und ihren Wohnort zur Heimat werden zu lassen.

Dieser integrationsfördernde Ansatz soll intensiviert werden, um sowohl Einzelpersonen als auch ganzen Familien den Zugang zu den

vorhandenen Strukturen und Angeboten zu erleichtern. Hierbei sind vor allem Kultur- und Sprachkompetenzen wichtig.

Zur Erreichung dieses Ziels sollen zunächst über einen Zeitraum von 3 Jahren Kommunale Regionalhelfer*innen auf ehrenamtlicher Basis ausgebildet werden, die lebenswelt- und bedarfsorientierte Angebote für Einzelpersonen und Familien realisieren.

Die Helfer unterstützen den Prozess der kulturellen Orientierung, vermitteln Kenntnisse über Beteiligungs- sowie Beratungsangebote, und ebnen Wege hin zu ihrer Nutzung.

Vorangetrieben werden soll die Vernetzung von „Alt- und „Neubürger*innen“ in Hinblick auf die Gestaltung des gemeinsamen, nachbarschaftlichen Lebens in der Kommune.

Wenn Sie mehr über dieses Projekt erfahren möchten oder aber Interesse haben, daran mitzuarbeiten, dann wenden Sie sich gerne im Rathaus Ostbevern an Verena Speicher, ☎ 02532 - 8219.

Ostbeverner Kitas laden zu Tagen der offenen Türen ein

Die Ostbeverner Kindergärten laden an zwei Terminen zu Tagen der offenen Tür ein. Gerichtet ist die Einladung an alle interessierten Eltern, die ihr(e) Kind(er) zum 01.08.2025 in der Kita anmelden möchten.

An diesen Tagen besteht die Möglichkeit zur Besichtigung und Information über Gruppenformen, Räumlichkeiten und Konzept. Die Kita-Leitungen bitten um Verständnis, dass die Kinder an diesem Tag nicht mitkommen können. Säuglinge und Babys können natürlich mitgebracht werden.

Freitag, 20.09.2024 | 15.30 - 18.00 Uhr

DRK Familienzentrum Zauberburg
DRK Spielgruppe Zwergenstübchen
AWO Kita Biberbande
Kita St. Josef

Freitag, 11.10.2024 | 15.30 - 18.00 Uhr

Outlaw Kita Bahnhofstraße
Outlaw Kita Grevener Damm
Kita St. Ambrosius
AWO Kita Bullerbü

Der Termin der Outlaw Kita Brock und der Tagespflege Ostbevern wird im Laufe des Monats August in der Presse bekannt gegeben!

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

Gemeinde lobt zum 2. Mal Heimat-Preis aus

Die Gemeinde Ostbevern beteiligt sich an dem Förderprogramm der Landesregierung NRW „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ und lobt zum 2. Mal den Heimat-Preis aus. Einen entsprechenden Beschluss hat der Rat in seiner Sitzung am 4. Mai 2023 einstimmig gefasst.

Der „Heimat-Preis“ ist eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, um in den Kommunen herausragendes Engagement von Vereinen, Institutionen oder Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich für die Gestaltung der Heimat vor Ort einsetzen, zu würdigen.

Ab sofort haben alle ehrenamtlich tätigen Einzelpersonen, Gruppen oder Vereine die Möglichkeit, sich um den Heimat-Preis 2024 NRW der Gemeinde Ostbevern zu bewerben. Bewerbungsschluss ist der 16. September 2024.

Was wird ausgezeichnet und wie ist der Heimat-Preis dotiert?

Förderfähig sind Initiativen und/oder Projekte, die

- ▶ der Bewahrung und Stärkung der lokalen bzw. regionalen Identität
- ▶ der Erhaltung von Traditionen und der Brauchtumpflege
- ▶ der Erhaltung oder Attraktivitätssteigerung von öffentlichen zugänglichen Orten oder Gebäuden oder
- ▶ der Stärkung bzw. zur Förderung der Gemeinschaft bzw. des gemeinschaftlichen Zusammenlebens in Ostbevern

dienen.

Die Preiskriterien wurden bewusst breit gefasst, um Personen und Vereinigungen aus vielfältigen Lebensbereichen anzusprechen und zur Antragstellung zu ermutigen. Es muss mindestens eines der Kriterien erfüllt werden.

Der Preis kann als einzelner Preis oder in bis zu drei Preiskategorien oder -abstufungen verliehen werden. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5.000 € und wird von der Landesregierung NRW zur Verfügung gestellt.

Wer und wie kann man sich bewerben?

Bewerben können sich alle natürlichen Personen sowie Vereine, Verbände, Initiativen und Institutionen, die sich ehrenamtlich um die Pflege der Heimat, die Geschichte der Gemeinde und das Brauchtum in Ostbevern oder die lokale Kultur und Tradition verdient gemacht haben. Die Bewerbung erfolgt formlos. In dem Antrag sollten die Tätigkeiten bzw. die Aktivitäten des Vereins/der Initiative beschrieben werden. Da-

bei sollte darauf eingegangen werden, ob und inwieweit eines oder mehrere der in der Auslobung genannten Kriterien erfüllt werden. Es wäre hilfreich – soweit vorhanden – die Satzung o. ä. des Vereins / der Institution der Bewerbung beizufügen.

Die Bewerbung ist bis zum 16. September 2024 (Einsendeschluss) zu senden an:

Gemeinde Ostbevern - Fachbereich I/Kultur -
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern

Die Bewerbungsunterlagen können über den Postweg bzw. durch Einwurf in den Briefkasten des Rathauses eingereicht werden. Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren bzw. die Preisverleihung ab?

Die Verwaltung wird nach Ablauf der Bewerbungsfrist die Vorschläge sichten. Der Rat der Gemeinde Ostbevern entscheidet über die Verleihung des Heimat-Preises in nichtöffentlicher Sitzung.

Im Rahmen einer Feierstunde wird der Bürgermeister der Gemeinde Ostbevern gegen Ende des Jahres den oder die Preisträger*innen auszeichnen. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Gewinner haben anschließend die Chance, beim Heimat-Preis des Landes Nordrhein-Westfalen noch einmal besonders ausgezeichnet zu werden.

Ein Anspruch auf Gewährung einer Förderung oder eines Preisgeldes besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Weitergeben statt wegwerfen

Die Gruppe "Ostbevern: fair & nachhaltig" lädt zum Trödeln ein.

Der Kleiderschrank ist gut gefüllt und es muss mal wieder aussortiert werden, die Spielkisten quellen über, die Markenturnschuhe sind schon nach kurzer Benutzung zu klein und Omas Geschirr ist zu wertvoll, um es wegzuworfen. Wie gut, dass Flohmärkte zu jeder Jahreszeit Hochkonjunktur haben.

Die Gruppe "Ostbevern: fair & nachhaltig" möchte deshalb gut erhaltenen Dingen eine zweite Chance ermöglichen und weist schon jetzt auf einen Flohmarkt am Freitagnachmittag, 23.8. 2024, hin, der in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendwerk sowie mit der Kleiderstube der Pfarrcaritas auf dem Gelände des Jugendwerks stattfindet.

Dort kann gestöbert und gehandelt werden, die Gäste werden mit alkoholfreien Cocktails und Häppchen verwöhnt und Anregungen für die ein oder andere Upcycling-Idee gibt es gratis dazu.

Gegen eine geringe Standgebühr, die einem wohltätigen Zweck zugeführt wird, können sich alle, die Lust haben, beteiligen.

Standanmeldungen werden ab dem 20. Juli 2024 gerne entgegengenommen:

Ostbevern: fair & nachhaltig | Ulla Zumhasch | ☎ 02532 7689 oder 0177 888 9473 | ✉ Mail@ullazumhasch.de

oder im Rathaus bei:

Yvonne Ganzert, ☎ 02532 82-35 | ✉ ganzert@ostbevern.de



Keine Annahme von Leuchtstofflampen, Batterien und Akkus am Schadstoffmobil

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf (AWG) weist darauf hin, dass am Schadstoffmobil keine Leuchtstofflampen und Batterien/Akkus angenommen werden. Diese können zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof entsorgt werden.

Am Schadstoffmobil werden lediglich Bleiakumulatoren/Auto-Batterien angenommen, eine Auszahlung von Pfandbeträgen an die Kunden erfolgt aber nicht.

Für die Entsorgung von Altöl gilt: Verkaufsstellen für Mineralöle sind verpflichtet, beim Verkauf frischer Öle Altbestände in der gleichen Menge zurückzunehmen. Deshalb ist es ratsam, den Kaufbeleg für die spätere Entsorgung aufzubewahren. Sollte dieser nicht mehr vorhanden sein, kann eine Entsorgung auch am

Schadstoffmobil (nur in haushaltsüblicher Menge!) erfolgen.

Eine gute Übersicht über die Gegenstände und Stoffe, die am Schadstoffmobil entgegen genommen werden, finden Sie im "Abfall-ABC" auf der Homepage der AWG (www.awg-waf.de). Auch die kostenlose Smartphone-App "Tonneticker Pro" enthält eine umfangreiche Auflistung von Abfallprodukten mit Hinweis auf die jeweilige Entsorgungsmöglichkeit.

Die App "Tonneticker Pro" ist darüber hinaus eine gute Ergänzung zum Abfallkalender, denn sie erinnert nicht nur zuverlässig an das Herausstellen der richtigen Abfallbehälter, sondern informiert auch über Öffnungszeiten des Recyclinghofes und über Einsatzzeiten des Schadstoffmobils.

Schuleinzugsbereiche regeln die Schulwahl

Überschneidungsgebiet entfällt zukünftig

Um ein ausgewogeneres Anmeldeverhältnis an den beiden Grundschulen zu gewährleisten, bildet die Gemeinde seit vielen Jahren Schuleinzugsbereiche.

Durch diese Festlegung konnte in den vergangenen Jahren vor allem das Ziel, die Bildung gleichmäßiger Klassenstärken an den beiden Grundschulen, erreicht werden. Daran soll sich auch in Zukunft nichts ändern.

In der letzten Ratssitzung wurde die Satzung dahingehend angepasst, dass es zum Schuljahr 2025/26 nur noch zwei Schuleinzugsbereiche gibt (einen für die Franz-von-Assisi-Grundschule und einen für die Ambrosius-Grundschule) und ein sog. Überschneidungsgebiet entfällt.

Die Wohngebiete Kohkamp II und III werden ab dem Schuljahr 2025/26 dem Schuleinzugsbereich der Franz-von-Assisi-Grundschule zugeordnet. Für die darauffolgenden Schuljahre werden die Einzugsbereiche bei Bedarf erneut angepasst.

Im Schuljahr 2025/26 geht die Gemeinde aktuell von etwa 160 Einschulungen an den beiden Grundschulen aus. Durch die neuen Schuleinzugsbereiche werden dann voraussichtlich 3 Eingangsklassen an der Franz-von-Assisi-Grundschule und 4 Eingangsklassen an der Ambrosius-Grundschule gebildet.



Sie haben Fragen?

Für interessierte Eltern bietet die Gemeinde gemeinsam mit den Grundschulen am **27.08.2024 ab 18 Uhr im BEVER-FORUM des Rathauses** eine Informationsveranstaltung zu der Satzung an, bei der auch ggf. offene Fragen gestellt werden können.

Ansprechpartnerin im Rathaus:

Monika Welp, ☎ 02532 82-34 | ✉ welp@ostbevern.de

Reduzierter Fahrplan der Eurobahn wird über den 5. Juli hinaus fortgeführt

Seit dem 8. April 2024 hat die Eurobahn ihre Fahrpläne reduziert, um trotz des zunehmenden Fachkräftemangels einen einigermaßen zuverlässigen und stabilen Betrieb sicherzustellen.

Bei der Eurobahn ist der Personalmangel in Kombination mit einem hohen Krankenstand aktuell besonders angespannt. Lt. einer Mitteilung des NWL ist davon auszugehen, dass die benötigte Personalstärke in Ostwestfalen-Lippe frühestens im April 2025 erreicht werden könnte und es deshalb auch in den nächsten Monaten nicht zu einer Rückkehr zum vollen Leistungsangebot auf den von der Eurobahn gefahrenen Linien kommen wird.

Die Maßnahme der Eurobahn führt für Fahrgäste zu längeren Reisezeiten und Umstiegen.

Damit Fahrten planbar bleiben und sich Fahrgäste weiterhin auf den Fahrplan verlassen können, hat die Eurobahn mitgeteilt, dass das reduzierte Leistungsangebot vorerst bis zum Fahrplanwechsel im Dezember fortgeführt wird.

Sicherer Schulweg: "Ich bin dabei!"



Vom 16. September 2024 bis 11. Juli 2025 werden Abschnitte der Schulstraße und des Hanfgartens temporär für den motorisierten Individualverkehr gesperrt.

Morgens um kurz vor acht werden die Schulstraße und der Hanfgarten zu Hauptverkehrsstraßen. Große und kleine Schüler sind auf dem Weg zur Schule - zu Fuß, per Rad, mit dem Roller, per Schulbus oder auch im Elterntaxi. Da wird es morgens - und mitunter auch mittags - ganz schön "knubbelig" im Schulviertel und dadurch auch für alle gefährlich.

Besonders die als Elterntaxi bezeichneten Chauffeurdienste von Müttern und Vätern haben sich dabei die letzten Jahre mehr und mehr zu einem Problem ausgewirkt. Was viele Eltern sicherlich gut meinen, kann sich aber mitunter sogar negativ auf die Verkehrssicherheit der eigenen Kinder und auch auf diejenigen Kinder auswirken, die zu Fuß oder Rad unterwegs sind.

Schulisches Mobilitätsmanagement

Das morgendliche Getümmel vor den Schulen ist seit vielen Jahren ein umstrittenes Thema. Bei der Erstellung des Integrierten Mobilitätskonzeptes wurde die Verkehrssituation vor den Schulen deshalb besonders in den Blick genommen. Unter dem Stichwort "Schulisches Mobilitätsmanagement" soll durch verschiedene zu prüfende Maßnahmen das Ziel erreicht werden, die Verkehrssicherheit im Schulumfeld zu erhöhen, die Selbständigkeit der Kinder im Straßenverkehr zu steigern und bei Kindern, Jugendlichen und vor allem Eltern ein Bewusstsein zu schaffen, dass Mobilität auch ohne PKW-Einsatz erfolgen kann.

Versuch macht klug

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr in NRW hat per Erlass die Möglichkeit eröffnet, Straßen im Nahbereich einer Schule temporär zu den maßgeblichen Bring- und Holzeiten für den KFZ-Verkehr zu sperren.

Der Gemeinderat Ostbevern zieht in Betracht, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und hat beschlossen, zunächst in einem Verkehrsversuch die temporäre Sperrung von Straßenabschnitten im Schulumfeld zu untersuchen und zu erproben.

Deshalb werden beginnend ab dem 16. September 2024 bis zum 11. Juli 2025 Abschnitte des Hanfgartens und der Schulstraße im Zeitraum von 7.15 Uhr bis 8.00 Uhr für den motorisierten Individualverkehr gesperrt. Weil die Zeiten des Schulendes je nach Schulform aber variieren, wird von einer Sperrzeit in der Mittagszeit zunächst abgesehen.

Der Verkehrsversuch wird in enger Abstimmung mit den Schulen sowie dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf durchgeführt und durch entsprechende Beschilderungen und Straßenmarkierungen begleitet.

Gilt die Sperrung auch für mich?

Grundsätzlich gilt: Von 7.15 Uhr bis 8.00 Uhr soll kein Auto mehr die gesperrten Bereiche befahren. Doch keine Regel ohne Ausnahme: Anwohner und "berechtigte" Anlieger (z. B. Lehrpersonen, Mitarbeitende an den Schulen, ...) können beim Straßenverkehrsamt eine Ausnahmegenehmigung beantragen. Als Nachweis wird ein Ausweis ausgestellt, der gut sichtbar im Fahrzeug ausgelegt sein muss.

Bring- und Holzonen

Nicht immer ist das Elterntaxi vermeidbar. Kinder, die unbedingt mit dem Auto zur Schule gebracht werden müssen, können z. B. in einiger Entfernung zur Schule an einer sicheren Stelle aussteigen und den restlichen Weg selbständig zurücklegen. Dafür sind auf dem Parkplatz zwischen Rathaus und K+K-Markt, auf dem BEVERBAD-Parkplatz und auf dem Parkplatz vor der BEVERHALLE je 2 Elterntaxi-Haltestellen ausgewiesen.



Alle Infos zum Verkehrsversuch "Schulstraßen" finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.ostbevern.de

Für Fragen wenden Sie sich im Rathaus gerne an Barbara Roggenland ☎ 02532 82-36

Für eine E-Mail scannen Sie gerne den QR-Code oder schreiben Sie eine Nachricht an: ordnungsamt@ostbevern.de



Gemeinsam über 74.000 km geradelt

32 Teams, 362 aktive Radler*innen, 74.417 km gemeinsam geradelt Kilometer und 12,3 Tonnen CO₂-Vermeidung – die diesjährige Ostbevrer STADTRADELN-Bilanz kann sich wieder einmal sehen lassen. Mit diesem Ergebnis hat Ostbevern im Vergleich mit den Städten und Gemeinden im Kreis WAF den 3. Platz im Ranking der kreisangehörigen Kommunen eingefahren, denn statistisch gesehen hat jede/r Ostbevrer*in 6,45 km geradelt.

Während der diesjährigen STADTRADELN-Kampagne vom 24. Mai bis 14. Juni wurden im Kreis WAF insgesamt 1.344.016 km mit dem Fahrrad zurückgelegt.

7.758 Radler/innen aus allen 13 Städten und Gemeinden des Kreises

haben sich dafür in den Sattel geschwungen und 223 Tonnen CO₂ vermieden.

Die fleißigsten „Pedalritter“ Ostbeverns werden natürlich wieder mit einer kleinen Preisverleihung geehrt. Sehr wahrscheinlich wird das im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (16. -22. September) erfolgen. Das genaue Datum steht aber noch nicht fest. Die Gewinner-(Teams) werden rechtzeitig informiert.

Das beste Teamergebnis liegt übrigens bei 8.505 gefahrenen Kilometern; der beste Einzelteilnehmer ist innerhalb des dreiwöchigen Aktionszeitraumes sage und schreibe über 3.000 km geradelt.

Sommerzeit ist „Sportabzeichenzeit“

Seit vielen Jahrzehnten wird in Ostbevern der Sportabzeichenwettbewerb angeboten. Peter Müller und Thomas Rulle sind die verantwortlichen Stützpunktbeauftragten des Sportabzeichens in Ostbevern und Ostbevern-Brock.

Im Jahr 2023 konnte der Gemeindegemeinschaftssportverband Ostbevern insgesamt 1.025 abgelegte Sportabzeichen registrieren. Dieses Ergebnis war wieder ein Spitzenwert im Land NRW.

Die Schulen tragen hieran einen großen Anteil, aber auch viele Einzelpersonen.

Das Training und die Abnahme der Sportabzeichen finden auf den Sportanlagen an der Loburg sowie auf dem Sportplatz in Ostbevern-Brock und die Schwimmdisziplin im BEVERBAD statt.

Jede/r Sportler/in kann innerhalb der vier motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination selber wählen, welche Übung sie/er sich stellen möchte. Die Anforderungen sind dabei nach Geschlecht und Alter gestaffelt.

Eine breite Palette an Prüfungen wird im Schwimmen, Laufen oder Walken, Werfen und Springen abgelegt, hinzu kommt Fahrradfahren und Seilspringen.



Abnahme Termine 2024 am Gymnasium an der Loburg, jeweils freitags von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr an folgenden Terminen:

- ▶ Schulferien vom 08.07. – 20.08.2024
- ▶ August: 23.08., 30.08.
- ▶ September: 06.09., 13.09., 20.09., 27.09.
- ▶ Oktober: 04.10., 11.10. (letzter offizieller Abnahmetag!)

Weitere Termine auf Anfrage bei Peter Müller, ☎ 02532 957550.

Für Abnahmetermine auf dem Sportplatz, Lintvenn 24, im Ortsteil Brock kontaktieren Sie bitte Thomas Rulle, ☎ 02532 964150.

Über die Homepage des BSV Ostbevern können Sie weitere Informationen zum Sportabzeichen in Erfahrung bringen.

Um die Zahl der abgelegten Sportabzeichen des Jahres 2023 zu toppen, hofft das Team rund um Peter Müller auch in diesem Jahr wieder, viele Hobbysportlerinnen und -sportler für die Leistungsabnahme in Sachen Deutsches Sportabzeichen gewinnen zu können.

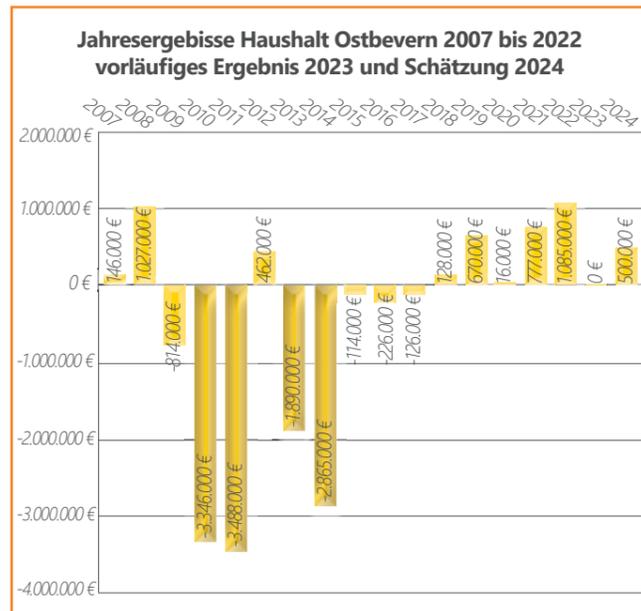
Gemeindefinanzen besser als erwartet

Das Jahr 2024 hat seinen Zenit schon wieder überschritten und so interessiert die Frage nach der aktuellen Lage im Verwaltungshaushalt der Gemeinde Ostbevern.

Erlauben Sie zum besseren Verständnis der Situation zunächst eine Rückblende auf das Jahr 2023:

Aufgrund eines dramatischen, nie dagewesenen Gewerbesteuerertrages im letzten Jahr (von 9,7 Mio. € im Jahr 2022 auf 4,8 Mio. € im Jahr 2023) und gleichzeitigem zinsbedingtem Stillstand bei den Grundstücksverkäufen (2023 zusätzlich rund 1,5 Mio. € Mindererträge) musste eine Haushaltssperre verhängt werden - das heißt, die Gemeinde hat sich einen strengen Sparzwang auferlegt, in dessen Zeitraum nur vertraglichen Verpflichtungen nachgekommen und unabweisbare Ausgaben getätigt werden durften.

Aber allein durch eine solche Maßnahme lassen sich Mindererträge in der zuvor genannten Größenordnung von einem Jahr auf das andere kaum auffangen. Im Haushaltsplan 2023 waren glücklicherweise die Gewerbesteuererträge wegen der Corona-Pandemie schon zurückhaltend mit 7,1 Mio. € angesetzt, so dass der Einbruch im Plan schon teilweise vorweggenommen war.



Die Abbildung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse des Gemeindehaushaltes seit Einführung der kaufmännischen Buchhaltung im Jahr 2007.

Für das Jahr 2024 weist die Grafik ein positives Ergebnis von 500.000 € aus. Das ist eine grobe Abschätzung unseres Kämmers, Dr. Michael König, die berücksichtigt, dass die Gewerbesteuererträge Mitte 2024 deutlich über dem Planwert liegen (7,8 Mio. € statt geplanten 5,9 Mio. €), Grundstücksverkäufe derzeit wieder gut laufen und bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Ende 2024 Minderaufwendungen in geschätzter Größenordnung zu verzeichnen sein werden.

Die Haushaltssperre, die Auflösung von Rückstellungen (z. B. weitere Dachsanierung an der Josef-Annegarn-Schule erst in 5 -10 Jahren erforderlich) und die Aktivierung eines Corona-Schadens (0,5 Mio. €) werden aber wahrscheinlich letztlich doch noch zu einem ausgeglichenen Jahresergebnis 2023 führen.

Das letzte Wort in der Sache haben die Wirtschaftsprüfer, die sich im 2. Halbjahr mit dem Jahresabschluss der Gemeinde auseinandersetzen. Wenn es so kommt, bleibt die Ausgleichsrücklage der Gemeinde unangetastet und das schwierige Jahr 2023 wäre damit überstanden.

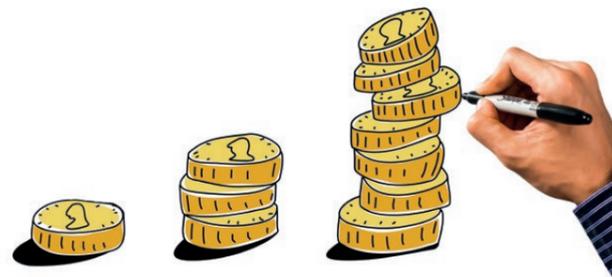
Auch wenn diese Zahlen einigermaßen beruhigend aussehen, darf nicht übersehen werden, dass der Gemeindehaushalt auf Grundstücksveräußerungen angewiesen ist und die hohen Steigerungsraten von Kreis- und Jugendamtsumlage in den letzten Jahren klar eine Überlastung des Sozialsystems anzeigen. Der Gemeindehaushalt ist chronisch unterfinanziert.

Die Investitionen betragen 2024 nach Plan circa 11,6 Mio. €, davon 7,1 Mio. € für Baumaßnahmen, 2,5 Mio. € für Grunderwerb, 1,6 Mio. € für bewegliches Vermögen, 0,4 Mio. € für den Glasfaserausbau.

Ob und in welchem Umfang diese Vorhaben im Jahr 2024 auch wirklich umgesetzt werden, ist die Frage. Der Glasfaserausbau für restliche Adressen findet mangels Angebot von Unternehmen nicht statt, PV-Anlagen (1,2 Mio. € von 1,6 Mio. €) werden in deutlich geringem Umfang errichtet, der Baustart des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Brock wird nicht mehr in 2024 erfolgen. Sicher ist lediglich ein planmäßiger Baufortschritt der Hauptstraße und des Hanfgartens.

Auch wenn hinter einigen Investitionsvorhaben hinsichtlich des Realisierungszeitpunktes ein Fragezeichen steht, zeichnet sich für die kommenden Jahre ein Investitionsschwerpunkt ab: In die gemeindlichen Schulen sollen nach derzeitigen Planungen in den Jahren 2024 bis 2027 11,2 Mio. € fließen, davon 8 Mio. € in Unterrichtsräume und 3,2 Mio. € in die offene Ganztagsbetreuung.

Dieser Kraftakt wird keinesfalls aus Ersparnissen finanziert, sondern vollständig über Kredite.



Grundsteuerreform 2025

Die Grundsteuer zählt zu den wichtigsten Einnahmequellen von Städten und Gemeinden. Das gilt auch für Ostbevern. Jährlich tragen etwa 2,1 Mio. € an Grundsteuereinnahmen dazu bei, Ostbevern lebenswert zu gestalten.

2018 hat das Bundesverfassungsgericht die bisherige Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt, weil die Bewertung des Grundbesitzes, auf der die Grundsteuer bislang aufgebaut hat, völlig veraltet war. Das Bundesverfassungsgericht hat deshalb eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab 2025 gefordert. Das wird auch passieren. Mit einem Bundesmodell hat der Bundesgesetzgeber hierzu eine gesetzliche Neuregelung geschaffen, der sich auch NRW angeschlossen hat.

Die Finanzämter haben bereits neue Grundsteuerwerte ermittelt. Aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl wird der Grundsteuer-Messbetrag errechnet. Dies ist ein eigener Verfahrensschritt, der mit dem Grundsteuer-Messbescheid abgeschlossen wird, den Sie von Ihrem Finanzamt bereits erhalten haben oder noch erhalten. Für Rückfragen oder Rechtsmittel sind insofern auch die Finanzämter zuständig.

Der Messbescheid ist verbindlich – auch für die Gemeinden, die davon nicht abweichen dürfen. Sie wenden in einem letzten Schritt nur noch ihre Hebesätze an, um die endgültige Grundsteuer zu berechnen. Hebesätze gibt es vor Ort bislang mindestens zwei: einen für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und einen für die Grundsteuer B (Wohnen und Gewerbe). Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B liegen 2024 in der Gemeinde Ostbevern bei 254 (Grundsteuer A) und 493 (Grundsteuer B). Optional kann ab 2025 noch ein dritter Hebesatz für unbebaute baureife Grundstücke beschlossen werden (Grundsteuer C).

Ob Ihr Grundbesitz nach neuem Recht - also ab 2025 - als besonders „wertvoll“, weniger „wertvoll“ oder eher durchschnittlich einzustufen ist, darüber entscheidet das neue Grundsteuerrecht des Bundes, das im Grundsteuer-Messbescheid des Finanzamts abgebildet ist. Die Gemeinden haben auf diese Wertfeststellung keinen Einfluss.

Das Land NRW hat am 5. Juli 2024 die gesetzliche Möglichkeit geschaffen, die Hebesätze für die Grundsteuer B zu unterteilen. Die Verwaltung wird der örtlichen Politik allerdings empfehlen, die Hebesätze der Grundsteuer B nicht in **Wohnen (B1)** und **Nichtwohnen (B2)** zu differenzieren und auch die oben erwähnte Grundsteuer C nicht einzuführen. Dies zum einen, weil dadurch die Bundesreform konterkariert würde, zum anderen aber, weil die Differenzierung

technisch bis Ende 2024 nicht umsetzbar ist, die Prozessrisiken hoch sind und die differenzierten Hebesätze für Wohngrundstücke und Nichtwohngrundstücke bei der Gemeinde Ostbevern nicht so stark auseinanderlaufen wie in anderen Kommunen des Kreises.

Die Entlastung für Wohngrundstücke (Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B für Wohnbaugrundstücke von 547 auf 522, siehe Tabelle unten) würde lediglich 4,6 % der Grundsteuer B betragen.

In der Sitzungspause im Sommer werden die Informationen des Finanzamtes und die Simulationsläufe zur Grundsteuer ausgewertet. Die Ergebnisse werden im Herbst in den politischen Gremien beraten.

Auch wenn sich das Grundsteueraufkommen in Ostbevern insgesamt grundsätzlich nicht verändert, weisen wir jetzt schon darauf hin, dass eine deutliche Spreizung der Grundsteuern zustande kommen wird, da das Finanzamt bei der Ermittlung der Messbeträge für die Grundsteuer Ertragsaspekte berücksichtigt.

Die der Grundsteuer zugrundeliegenden Grundsteuer-Messbeträge kann die Gemeinde jedoch nicht beeinflussen. Insofern rechnen wir mit deutlichen Unmutsäußerungen von betroffenen Bürgern. Hier können wir jedoch nur an das Finanzamt verweisen.

Zu Ihrer Information haben wir Ihnen hier einmal die aufkommensneutralen Hebesätze für die Kommunen des Kreises Warendorf zusammengestellt:

Stadt / Gemeinde	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Grundsteuer B1 differenziert nach Wohngrundstücken	Grundsteuer B2 differenziert nach Nichtwohngrundstücken
Ostbevern	237	547	522	633
Drensteinfurt	315	561	536	661
Telgte	295	602	561	766
Sassenberg	297	631	513	1.053
Sendenhorst	322	659	579	984
Warendorf	338	672	571	1.048
Everswinkel	265	673	574	1.055
Wadersloh	313	681	618	923
Beckum	331	727	603	1.087
Beelen	282	762	624	1.174
Oelde	279	785	643	1.186
Einnigerloh	267	810	705	1.144
Ahlen	424	828	693	1.300

Schlaglöcher ade

In den Bauerschaften Schirl und Brock wurden auf 2,6 km Länge Wirtschaftswege saniert.

Das hat wirklich reibungslos geklappt. Die Sanierungsmaßnahme zweier Wirtschaftswege in den Bauerschaften Schirl und Brock ist abgeschlossen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Münster als Fördermittelgeber, dem begleitenden Planungsbüro pbh sowie der bauausführenden Firma Dieckmann Bauen + Umwelt konnte dabei nicht nur der Zeitplan, sondern auch der Kostenrahmen für das Projekt eingehalten werden.

Auf 2,6 km Länge wurden im Zeitraum von Februar bis Mai dieses Jahres zwei Wirtschaftswege in den Bauerschaften Brock und Schirl saniert, die neben dem lokalen landwirtschaftlichen Verkehr vor allem auch vom allgemeinen PKW- und Rad-Verkehr genutzt werden.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme wurden die beiden Straßenabschnitte von 3 m auf 3,50 m verbreitert. Zudem wurden großflächige Asphaltierungsarbeiten durchgeführt sowie eine Befestigung der Straßenseitenräume vorgenommen, um die Stabilität der Straße zu gewährleisten.

Wie so häufig bei Straßenbauarbeiten der Fall, so konnten auch diese Arbeiten nur im Rahmen einer Vollsperrung durchgeführt werden. Eine Herausforderung nicht nur für die Anwohner. Denn nicht nur sie mussten Umwege in Kauf nehmen, auch die Müllabfuhr und die Schulbusse mussten umgeleitet werden. Doch auch das hat gut funktioniert.

Die Kosten für die gesamte Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf ca. 700.000 €. Davon werden 70 % vom Land NRW im Rahmen des Förderprogramms Modernisierung ländlicher Infrastruktur (Wirtschaftswege) sowie aus EU-Mitteln gefördert.



Danke für das Engagement

Besondere Unterstützung hat das Sanierungsprojekt durch die Fa. Vossko erfahren. Im Zuge der Bauarbeiten konnte durch Unterstützung des Unternehmens noch ein weiterer Abschnitt südlich der B 51, der aus förderrechtlichen Gründen nicht im Bauprogramm dieser Maßnahme enthalten sein durfte, grundhaft saniert werden. Nun ist dieser Wegeabschnitt wieder für Fahrradfahrende nutzbar. Hierfür sagen wir noch einmal ganz herzlich Danke!

KOMM IN UNSER TEAM

Sei es eine Anstellung im kaufmännischen Bereich, in der Produktion oder in der Werkstatt, ein Ausbildungs- oder Praktikumsplatz – wir bieten dir viele interessante Tätigkeitsbereiche und Möglichkeiten, deine Karriere zu gestalten. Wenn du Spaß am Erfolg hast, mit uns wachsen möchtest und Freude an der Arbeit in einem funktionierenden Team hast, bewirb dich jetzt!

JETZT OFFENE STELLEN ENTDECKEN

VOSSKO. Spezialist für tiefgekühlte und gekühlte Convenience-Artikel aus Geflügel, Rind- und Schweinefleisch wie auch für vegetarische und vegane Produkte.

VOSSKO GmbH & Co. KG · Vossko-Allee 1 · 48346 Ostbevern



www.vossko.de/karriere



Anzeige



NaturHufpflege
by Tanja Jostkeigrewe

(+49)152 275 800 32
coole-hufe.com

Baustellen im Ortskern

Im Ortskern wird momentan "viel Erde bewegt". Ob Hauptstraße, Bahnhofstraße, Schulstraße oder Hanfgarten - die Bauarbeiten kommen gut voran.

Hauptstraße

Rüttelplatte und Flex sind im Dauereinsatz: Seit April dieses Jahres sind die Straßenbauarbeiten für die "Neue Mitte" im Abschnitt zwischen den Straßen "Am Rathaus" und "Bahnhofstraße" in vollem Gange. Doch es geht gut voran. Auf der Kirchenseite sind bereits die Pflasterungen für die neue Bushaltestelle deutlich erkennbar.

Für einen rund 100 m² großen Teilbereich soll im Rahmen eines Pilotprojektes eine neuartige Pflasterfuge auf PU-Harzbasis eingebaut werden. Die Vorteile dieser salz- und säurebeständigen Verfürgung bestehen in der längeren Haltbarkeit und der Unempfindlichkeit gegen mechanisch wirkende Einflüsse z. B. durch Kehrmaschinen sowie in der geräuschmindernden Wirkung.

Die Einbringung des speziell aufbereiteten Fugenmaterials ist sehr aufwendig und erfolgt per Hand. Das Pilotprojekt wird von der ortsansässigen Gartenbaufirma Niedermeier begleitet, die auch die Test-Verfugung auf eigene Kosten durchführen wird. Die Gemeinde trägt lediglich die Kosten für das Fugenmaterial.



Hauptstraße zwischen Bahnhofstraße und Großer Kamp

Die Versorgungsunternehmen werden - so sieht es der aktuelle Bauzeitenplan vor - ihre Arbeiten sehr wahrscheinlich Ende Juli / Mitte August im Abschnitt zwischen der Bahnhofstraße und dem Großen Kamp beginnen können.

Vermutlich sind die Straßenbauarbeiten zu diesem Zeitpunkt auf der Hauptstraße zwischen der Straße Am Rathaus und der Bahnhofstraße dann noch nicht abgeschlossen. Deshalb werden die Bahnhofstraße und die Schulstraße vorübergehend für den Verkehr freigegeben.

Hauptstraße zwischen Großer Kamp und Engelstraße

Sobald der Bauabschnitt zwischen den Straßen Am Rathaus und Bahnhofstraße fertiggestellt und für den Verkehr freigegeben werden kann, werden die Versorgungsunternehmen ihre Arbeiten im vierten und letzten Bauabschnitt - das ist der Abschnitt zwischen Großer Kamp und Engelstraße - fortsetzen. Sofern keine unerwarteten Vorkommnisse für eine Verzögerung sorgen, sollen die Tiefbauarbeiten in diesem Straßenabschnitt bereits Anfang September beginnen.

Bahnhofstraße:

Die Arbeiten zur Ertüchtigung der unterirdischen Infrastruktur bzw. das Verlegen neuer Leitungen durch die Versorgungsunternehmen in der Bahnhofstraße ist nahezu abgeschlossen.

Vorgesehen ist, dass die Straßenbauarbeiten dort Anfang September beginnen. Voraussetzung dafür ist aber, dass dann die Versorgungsarbeiten auf der Hauptstraße im Abschnitt zwischen Bahnhofstraße und Großer Kamp abgeschlossen sind. Erst wenn die Versorger aus diesem Bereich "abgerückt" sind, starten die Straßenbauarbeiten in der Bahnhofstraße. Diese werden dann dort bis Anfang 2025 andauern.

Schulstraße:

Derzeit sind die Baulöcher auf der Schulstraße nur provisorisch verfüllt. Der Beginn der Asphaltierungsarbeiten ist für Ende Juli vorgesehen.

Einen Knackpunkt stellt die Kreuzung Schulstraße - Hauptstraße - Bahnhofstraße dar. Hier wird es Ende Juli nochmals zu einer - wenn gleich auch kurzzeitigen - Vollsperrung kommen.



Hanfgarten:

Auch im Hanfgarten laufen die Kanalerneuerung und Leitungsverlegearbeiten gut. Sehr wahrscheinlich können die Versorgungsarbeiten bereits Ende Juli abgeschlossen werden, so dass dann mit der Wiederherstellung der Straße begonnen werden kann. Der Hanfgarten bleibt deshalb bis voraussichtlich zum November 2024 im Abschnitt Einmündung zur JAS und Schulstraße gesperrt.



Rote Teppiche ausgerollt

Einmal über einen roten Teppich schreiten - wer wünscht sich das nicht? In Ostbevern ist das ab sofort ganz einfach möglich, nämlich indem man ein Geschäft in der Ortsmitte betritt. Denn in den dortigen Eingängen laden rote Teppiche zum Hineingehen ein.

Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert und unsere Kollegin Jeanine Steltenkötter haben in den vergangenen Tagen zahlreiche Teppiche an die Gewerbetreibenden verteilt und gemeinsam mit den Unternehmern ausgerollt.

Mit dieser Aktion unterstützen wir die Gewerbetreibenden im Ortskern, um in der Baustellenzeit, die Aufenthaltsqualität für die Kundschaft zu erhöhen. Es ist eine von mehreren kleineren und größeren Maßnahmen, die in der Baustellenzeit für mehr Willkommen sorgen soll, denn die Gewerbetreibenden freuen sich über jeden einzelnen Kunden, der die lokalen Einkaufsmöglichkeiten und die Beratungs- und Serviceangebote trotz der Einschränkungen durch die Baustelle weiterhin nutzt!



EINE NEUE MITTE FÜR OSTBEVERN



Während der Baumaßnahme sind alle Geschäfte mindestens fußläufig oder mit dem Rad erreichbar!

Parkmöglichkeiten gibt es am Rathaus, auf dem K+K Parkplatz, am Beverbad, am Bever-Carré, auf dem Großen Kamp und im vorderen Bereich der Hauptstraße.

Achtung: Die Baustelle „wandert“. Die Sperrzonen und auch Parkmöglichkeiten werden sich deshalb immer wieder ändern. Schauen sie daher für aktuelle Informationen gerne unter www.ostbevern.de.

Für Anregungen, Hilfestellungen und Fragen zu den Baumaßnahmen in der Ortsmitte ist im Rathaus unter der Telefonnummer ☎ 02532 82-77 eingerichtet. Sie können sich mit Ihrem Anliegen auch gerne per E-Mail an uns wenden: ✉ eineneumitte@ostbevern.de

Eine neue Mitte für Ostbevern



Kinderbaustelle im Ortskern

Auf dem Platz der Sachsenrast wurde vor einigen Wochen eine „Kinderbaustelle“ eingerichtet. In unmittelbarer Nähe zur großen Baumaßnahme für das Projekt „Eine neue Mitte für Ostbevern“ können dort kleine Baumeister im Alter bis 5 Jahren ebenfalls in der Erde, besser gesagt im Sand, buddeln.

In Sichtweite zu den großen Baustellenfahrzeugen können es die Kleinen den Großen gleichtun und „eigene Bauprojekte“ starten, Sand auf die Spielzeuglaster laden, Gräben schaufeln oder kleine Burgen bauen.

Die „Kinderbaustelle“ ist ein erstes Umsetzungsergebnis der Ideenschmiede, zu der Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert die Gewerbetreibenden eingeladen hatte, um trotz Baustelle die Besucherfrequenz im Ortskern zu erhöhen.

Aufgebaut wurden die zwei Sandkästen von der Gastronomía Di Giacomo, die sich auch bereit erklärt hat, während ihrer Öffnungszeiten die Betreuung der Buddelkästen zu übernehmen. Den Sand stellte der Bauhof bereit und Bürgermeister Karl Piochowiak überbrachte das passende Sandspielzeug.

Federica Gabriele und Vincenzo Di Giacomo ist es wichtig, dass sich alle, Groß und Klein, trotz Baustelle auf der Sachsenrast wohlfühlen. Zu den Sandkästen und der Außenbestuhlung sind inzwischen auch Sonnenschirme dazugekommen und es gibt sogar Sonnencreme für die Sonnenanbeter. Speziell für Familien mit kleinen Kindern steht im Haus auch eine Wickelmöglichkeit zur Verfügung.

Weitere Baustellen-Events geplant

„Ostbevern startet in die Ferien“

Am letzten Schultag vor den Ferien, durften sich alle Kita- und Schulkinder nach der Ausgabe der Zeugnisse auf ein abwechslungsreiches Event in Ostbeverns Ortskern freuen. Am Freitag, den 5. Juli 2024, hat von 10:30 – 18:00 Uhr rund um die Sachsenrast und den Kirchplatz ein abwechslungsreiches Programm stattgefunden, bei dem auch die Geschäfte tolle Angebote für Kinder vorbereitet hatten. (Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe der Rathauspost lag leider vor der Veranstaltung.)

Im Rahmen der „Heimatshoppen“-Kampagne haben die teilnehmenden Geschäfte an diesem Tag bis 22 Uhr geöffnet und bieten mit einer Mondschein-Rallye auch eine Mitmach-Aktion für Kinder und deren Familien an.

„Comedy-Night“

Den 16. November 2024 sollten Sie sich im Kalender schon einmal vormerken: In voraussichtlich 8 Lokalisationen der Gastronomie und des Handels wird eine ganz besondere Art der Unterhaltung geboten, denn bei einer **„Comedy-Night“** dürfen die Lachmuskeln zum Einsatz kommen. Die Planungen dafür sind schon angelaufen. Nähere Informationen werden in der Presse und auf Social Media bekannt gegeben.

„Moonlight Shopping“

Unter dem Motto **„Moonlight, Wein und Kulinaria“** dürfen Sie sich am Freitag, 13.09.2024, in vielen Geschäften über Weinverkostungen und kleine Gaumenfreuden beim abendlichen Shoppen freuen.



Gemeinde erstellt Kommunalen Wärmeplan

Anfang des Jahres hat Ostbevern einen wegweisenden Schritt in Richtung nachhaltige Wärmeversorgung getan: Nämlich indem wir in einem gemeinsamen Kooperationsprojekt mit der Stadt Telgte die Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung gestartet haben.

Diese kooperative Initiative zielt nicht nur darauf ab, die zukünftigen Anforderungen an eine Wärmeversorgung zu erfüllen, sondern setzt auch ein klares Zeichen für aktiven Klimaschutz auf kommunaler Ebene und zeigt auf, wie Ostbevern und Telgte klimaneutral werden können.

Mit der am 01. Januar 2024 in Kraft getretenen Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), ist die Aufstellung einer Kommunalen Wärmeplanung für Kommunen unter 100.000 Einwohner bis zum Jahr 2028 ohnehin verpflichtend. Indem Ostbevern bereits 4 Jahre vor dieser Frist eine solche Konzeption erstellt, sind wir in der Lage, Immobilienbesitzerinnen und -besitzern bereits frühzeitig belastbare Informationen zu geplanten Wärmestrategien in ihrer Umgebung zu geben. Sie können sich somit schon jetzt mit den daraus resultierenden Fragestellungen und vorhandenen Fördermöglichkeiten auseinandersetzen.

WICHTIG:

Die Erstellung eines Wärmeplans löst nicht das frühere Inkrafttreten des Gebäudeenergiegesetzes bzw. die Pflicht zum Einbau von Heizungen mit 65% Erneuerbarer Energien aus, sondern erst die Ausweisung eines Gebiets als Wärmenetz- oder Wasserstoffnetzausbaubereich.

Die Ausweisung eines Wärmenetzgebietes ist eine gesonderte Entscheidung der Kommune und der Politik und bedarf einer konkreten Umsetzungsplanung und einem politischen Beschluss.

Im Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung werden verschiedene Aspekte sorgfältig analysiert, um eine effiziente und umweltfreundliche Wärmeversorgung für Ostbevern sicherzustellen. Dazu gehören unter anderem eine genaue Bestandsaufnahme der vorhandenen Wärmeinfrastruktur, die Identifizierung von Potenzialen zur Steigerung der Energieeffizienz sowie die Integration erneuerbarer Energien.

Mit der Entwicklung einer Wärmewendestrategie und eines sich daraus ergebenden Maßnahmenkatalogs wurde die Innovation City Management GmbH (ICM) beauftragt. Lokale Akteure, insbesondere die Energieversorger vor Ort, sind eng in diesen Prozess eingebunden.

Die erforderliche Bestandserfassung ist inzwischen abgeschlossen. Auf dessen Grundlage wird nun eine Potenzialanalyse erstellt. Dazu haben in den letzten Wochen und Monaten umfangreiche Akteursgespräche stattgefunden. Gemeinsam mit den lokalen Wärmeerzeugern konnten bereits konkrete Ansätze in Bezug auf die Kommunale Wärmeplanung entwickelt werden.

Doch was genau ist der Inhalt dieser Planung und welchen Mehrwert bieten die Ergebnisse? Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen hat im Juni ein Informationsabend in der Aula/Mensa der Josef-Annegarn-Schule Ostbevern stattgefunden.

Rd. 70 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung von Bürgermeister Karl Piochowiak gefolgt, um sich über die zukünftigen Heizungsoptionen und die anstehenden Änderungen durch das novellierte Gebäudeenergiegesetz zu informieren. Die Vortragsinhalte der beiden Referentinnen, Corinna Knepper (ICM) und Ellen Baumhöfer (SO - Stadtwerke Ostmünsterland) sind in einer Power-Point-Präsentation zusammengefasst und über unsere Homepage www.ostbevern.de in der Rubrik Umwelt -> Kommunale Wärmeplanung abrufbar.

Die Fertigstellung des Kommunalen Wärmeplans ist für November 2024 vorgesehen. Dann laden wir erneut zu einer Bürgerinformation ein.

Die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung wird für Kommunen, die bereits vor Inkrafttreten des Gesetzes damit begonnen haben, durch die Nationale Klimaschutzinitiative zu 90 % gefördert. Hierzu gehört auch Ostbevern.



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Fragen zur Kommunalen Wärmeplanung beantworten Ihnen im Rathaus Ostbevern:

Moritz Hillebrand | ☎ 82-47 | ✉ hillebrand@ostbevern.de
Lambertus Borgmann | ☎ 82-88 | ✉ borgmann@ostbevern.de

Europawahl 2024

Am 9. Juni haben die Bürgerinnen und Bürger der EU das neue Europäische Parlament für die Periode 2024 bis 2029 gewählt. Erstmals durften in Deutschland auch Jugendliche ab 16 Jahren den Gang zur Wahlurne antreten.

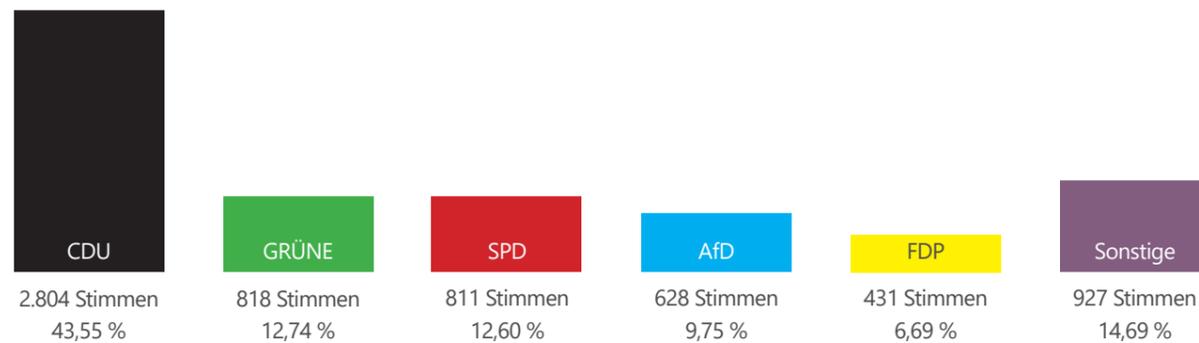
Wie Ostbevern abgestimmt hat, haben wir nachfolgend für Sie zusammengestellt.

Gemeinde Ostbevern - Gesamtergebnis

Wahlberechtigte: 8.837 | Wähler/-innen: 6.465 | ungültige Stimmen: 27 | gültige Stimmen: 6.438

Die Wahlbeteiligung lag bei 73,16 %

Stimmenverteilung



Brinkjans Krüüs erneuert

Der Zahn der Zeit hatte an dem Wegekreuz, das seit Jahrzehnten an der Ecke Domhof/Bahnhofstraße stand, ganz schön geknabbert. Nun wurde das verwitterte und brüchige "Brinkjans Krüüs", so der Name des Kreuzes, erneuert.

Eine Restaurierung des alten Kreuzes war nicht mehr möglich. Der Stein war im Laufe der Jahre zu porös geworden. Die Firma Düsterhues aus Telgte hat deshalb eine Replik aus Ibberbürener Sandstein angefertigt, die an gleicher Stelle aufgestellt wurde. Auch bei dem jetzt abmontierten Kreuz hatte es sich bereits um eine Kopie gehandelt. Das Originalkreuz, das lt. seiner Inschrift die Erinnerung an eine im Jahr 1646 verstorbene Frau namens Agata wachhalten sollte, befindet sich in der St. Ambrosius-Kirche. Es steht seit 2001 unter Denkmalschutz.

"Brinkjans Krüüs" bildete bis in die 1970er Jahre die erste Segensstation anlässlich der örtlichen Hagelprozession.

Foto: Marius Feige (Fa. Düsterhues) und Klaus Hüttmann (Gemeinde Ostbevern) freuen sich über die Erneuerung des Wegekreuzes "Brinkjans Krüüs".



Sommersandkasten & mehr



15 Jahre Sommersandkasten

Donnerstag, 4. Juli - Donnerstag, 22. August 2024 | 16:00 - 22:00 Uhr

Immer donnerstags in den Sommerferien wird „Strandfeeling am Sandkasten“ mit Cocktails und vielem mehr im Telgenbusch geboten. Für gute Laune und Urlaubsstimmung sorgt ein abwechslungsreiches Live-Programm. Ob vor dem Urlaub, nach dem Urlaub oder als Urlaubsalternative, alle sind herzlich willkommen.

Das Programm ist als Flyer in der Geschäftsstelle des Ostbevern Touristik e. V., im Rathaus und an vielen weiteren lokalen Stellen erhältlich. www.ostbevern-touristik.de/dabei-sein/sommersandkasten

Apfel-Lichter-Fest

Samstag, 21. September 2024 | 15:00 Uhr

Wenn die Tage kürzer werden, das Laub langsam seine Farbe wechselt und die Äpfel reif an den Bäumen hängen, dann ist es Zeit für das „Apfel-Lichter-Fest“. Dazu lädt der Ostbevern Touristik e. V. am 21. September ab 15 Uhr auf die Streuobstwiese zwischen Rathaus und Seniorenzentrum ein.

Mit dem Shantychor St. Ambrosius Ostbevern wird das Fest eröffnet. Mit fröhlichen Versen für Jung und Alt starten die Besucher in einen tollen Nachmittag rund um den Apfel. Durch die Unterstützung der Gruppe "Ostbevern: fair & nachhaltig", dem Förderverein der Franz-von-Assisi-Grundschule und der Initiative Streuobstwiese wird ein unterhaltsames Programm geboten.

Ein Highlight ist ganz sicher die Apfelsaftpresse, an der der Weg vom Apfel zum Saft bestaunt werden kann. Der Saft kann anschließend auch verkostet werden. Für weitere Köstlichkeiten ist mit Apfelkuchen, Waffeln und Reibeplätzchen bestens gesorgt. Ebenso gibt es ein buntes Spiel- und Bastelangebot.

Für besondere Stimmung sorgen die Musiker der Gruppe „Painted Sky“, wenn ab 18 Uhr die gebastelten Laternen in den Obstbäumen entzündet werden.

Wir radeln von Hof zu Hof

Sonntag, 1. September 2024 | 11.00 Uhr

Schweine, die Kräuter fressen, gab es das vielleicht auch schon vor 100 Jahren? Milchvieh im Nebenerwerb, wie ist das zu schaffen? Die unterschiedlichsten Ausrichtungen ganz weit weg von Hof und Vieh, wie kann solch eine Entwicklung entstehen? Hähnchen und Geflügelprodukte demnächst mit Selbstbedienung rund um die Uhr, das freut den Verbraucher.

Diese 23 km lange Höfe Tour verspricht wieder wissenswerte Neuigkeiten rund um Ostbevern.

RadroutenTIPP – Stadt, Land, Fluss

Erleben Sie per Rad die Vielfalt des Münsterlandes mit allen Möglichkeiten für einen erlebnisreichen und entspannten Ausflug. Ob pulsierende Stadt, Entspannung im Hafen, Naturerlebnis pur in den Riesefeldern oder unterwegs auf den landwirtschaftlichen Wegen in den Bauerschaften: diese rund 61 km lange Radrundtour wird jedem Anspruch gerecht.

Weitere Ausflugsangebote und Programmflyer finden Sie unter www.ostbevern-touristik.de oder aber Sie besuchen den Ostbevern Touristik e. V. in der Geschäftsstelle, Großer Kamp 6.

☎ 02532 4310350 | ✉ info@ostbevern-touristik.de

Anzeige

Reisebüro Neumann
Wir freuen uns drauf!

Deinen Urlaub flexibel buchen!

Deutsch-Indische Schulpartnerschaft



Mittlerweile ist es schon fast zu einer guten Tradition geworden, dass Schülerinnen und Schüler - insbesondere der weiterführenden Schulen Ostbeverns - im Klassenverband, in Projektteams oder mit ihrer Stufe ins Rathaus kommen, um sich mit dem Bürgermeister zu unterschiedlichsten Themen auszutauschen.

Von Interesse sind dabei nicht nur die Organisation der Gemeinde als Verwaltung und die Frage nach der Motivation, Bürgermeister in Ostbevern zu sein, sondern vor allem aktuelle Themen, die Ostbevern, die Schullandschaft oder die Gäste der Schulen bewegen.

So zuletzt auch bei einer Gruppe von indischen Austauschschülerinnen und -schülern der Delhi Public School – Rohini, die 14 Tage in das Schulleben des Gymnasiums Johanneum eintauchten. (Foto)

Diese Gäste waren neben dem Kennenlernen der Gemeinde besonders an den Abfallbeseitigungs- und -vermeidungskonzepten sowie an Themen der Mülltrennung und der Entsorgung interessiert. Hier

war zu spüren, dass das Thema des „Mülltourismus“ für die indische Delegation eine besondere Bedeutung hat.

Insofern war auch der Hinweis auf die Lern- und Unterstützungsangebote der AWG z. B. mit der Wertstoffwerkstatt am Entsorgungszentrum Ecowest als außerschulischer Lernort sehr interessant.

Die deutsch-indische Schulpartnerschaft zwischen dem Gymnasium Johanneum und der Delhi Public School Rohini besteht seit 2008. Der letzte Austausch fand 2018 statt. Die bereits für 2020 geplante Begegnung musste coronabedingt storniert werden.

In diesem Jahr waren 10 Schüler/innen und 2 Lehrerinnen in Ostbevern zu Gast. Ihnen wurde ein umfangreiches Programm, bestehend aus einer Mixtur von Familienleben, Besichtigungen (u. a. eine Fahrt nach Berlin) und Projektarbeit, geboten. Ein Rückbesuch Loburger Schülerinnen und Schüler in Indien ist für Oktober 2024 vorgesehen.

Loburger Schülerinnen und -schüler gestalten Mitmachstation

Seit Herbst letzten Jahres befindet sich an der Aussichtsplattform in der Beveraue eine globale Mitmachstation, die unter Federführung des Vereins Vamos aus Münster und Beteiligung zahlreicher Personen aus Ostbevern im Rahmen des Projektes "Münsterland global-lokal" entwickelt wurde.

Unter dem Titel „Weiter ertragen, was abgetragen wird?“ befasst sich der Standort mit den Themen Erosion, Renaturierung und Aufforstung in Ostbevern sowie im Partnerland Ruanda. Mehrere Tafeln mit Informationen und QR-Codes sollen zum Mitmachen anregen.

Zudem haben sich Schülerinnen und Schüler der Josef-Anne-Schule und der Loburg mit ihren Lehrern im Rahmen eines gemeinsamen Workshops mit der Mitmachstation befasst, um diese

zukünftig als außerschulischen Lernort etablieren zu können.

Unter dem Motto „Mitmachen und Gestalten“ wurde somit vor einigen Wochen ein Ausstellingsfenster durch die Bestückung von Kunstwerken der Q1 der Loburg eingeweiht. Die Gestaltung des Fensters wird nun im Wechsel von den örtlichen Schulen vorgenommen.

Umso trauriger ist es, dass die Mitmachstation immer wieder von Vandalen heimgesucht und durch rohe Gewalteinwirkung oder durch Farbschmierereien zerstört wird. Die erst vor wenigen Wochen wieder reparierten und gesäuberten Tafeln wurden bereits erneut beschmiert.

Dabei sind die Sachbeschädigungen beileibe kein Kavaliersdelikt. Sie wurden deshalb auch zur Anzeige gebracht. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizeidienststelle im Rathaus gerne entgegen.

Faire Woche vom 13. - 27. September 2024

Die bundesweite Faire Woche widmet sich erneut dem Thema "Klimagerechtigkeit" unter dem Motto "Fair! Und kein Grad mehr."

Die jährlich im September stattfindende Faire Woche ist die größte Aktionswoche des Fairen Handels. Auch die Gruppe „Ostbevern: fair & nachhaltig“ wird mit verschiedenen Aktivitäten für ein besseres Handelssystem und globale Klimagerechtigkeit werben.

Dazu wird es im Verlauf der Fairen Woche u. a. einen Stand auf dem Wochenmarkt geben, an dem neben dem Verkauf fair gehandelter Produkte auch der Partnerschaftskaffee Ruanda – Ostbevern ausgeschenkt wird.

Am Samstag, 21.09.2024, steht der Deutschen liebstes Obst - der Apfel - im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem Ostbevern Touristik e. V. und der Nachbarschaftsinitiative Obstbaumwiese und dem Förderverein der Franz-von-Assisi-Grundschule als weiterer Partner lädt die Gruppe "Ostbevern: fair & nachhaltig" zum Apfel-Lichter-Fest auf die Obstbaumwiese zwischen Rathaus und Seniorenheim ein.

Das Mehrgenerationenfest wird mit Bastel- und Spielangeboten für Klein und Groß, Live-Musik, der Herstellung von frischem Apfelsaft, Infos rund um den Apfel, Leckereien aus und mit Äpfeln ein prall gefülltes und "apfelbuntes" Programm bereithalten (siehe vorherige Seite).

Weitere Informationen werden wir zum gegebenen Zeitpunkt über die sozialen Medien und über die Presse bekannt gegeben.



Europäische Mobilitätswoche 16. - 22.9.2024

Ostbevern wird sich auch in diesem Jahr vom 16. bis 22. September mit einigen Aktionen an der Europäischen Mobilitätswoche beteiligen.

Das aktuelle Programm wird derzeit erarbeitet. Fest steht aber schon, dass der Rollator-Tag, der im vergangenen Jahr auf reges Interesse gestoßen ist, wiederholt wird. Deshalb sollten sich alle Interessierten schon einmal den Donnerstag, 19.09.2024, im Kalender vormerken, denn an diesem Tag kann der sichere Umgang mit einem Rollator beim Ein- und Aussteigen in einen Bus und auf einem Parcours mit unterschiedlichen Untergründen geübt werden. Unterstützt wird die Aktion vom Sanitäts-haus BeverMed, das verschiedene Rollatormodelle und Zubehör vorstellt.

Der Freitagnachmittag (20.09.2024) wird ganz im Zeichen des Fahrrades stehen. Dabei steht die Fahrradsicherheit und die Absicherung gegen Diebstahl im Fokus. Die Ortsgruppe des ADFC wird u. a. eine Codieraktion für Fahrräder anbieten.

Weitere Programmpunkte und Informationen werden über die Presse bekannt gegeben.



Erneute Kandidatur

Im kommenden Jahr - der Termin steht noch nicht fest - werden in NRW Kommunalwahlen durchgeführt. Damit einher geht auch die Bürgermeisterwahl. In der Ratssitzung am 27. Juni teilte Bürgermeister Karl Piochowiak mit, dass er für eine zweite Amtszeit zur Verfügung steht.



Nachdem ich meinen Verwaltungsvorstand, die Mitarbeiterschaft und den Rat der Gemeinde Ostbevern persönlich darüber informiert habe, dass ich mich nach eingehender Überlegung dazu entschlossen habe, aus dem Amt heraus für eine zweite Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Ostbevern in 2025 zu kandidieren, möchte ich nunmehr die Gelegenheit nutzen, an dieser Stelle die Öffentlichkeit hierüber in Kenntnis zu setzen.

Diese Entscheidung wird uneingeschränkt von meiner Ehefrau und Familie mitgetragen. Zudem sehe ich mich aus der Bevölkerung heraus mit einem hohen Zuspruch für eine erneute Kandidatur unterstützt und hierzu ermutigt.

Ich biete allen im Rat vertretenen Fraktionen an, mich bei meiner Kandidatur zu unterstützen. Durch bereits erfolgte Erklärungen einzelner Bürgermeister in der Region, aber auch um Spekulationen in den Sommermonaten entgegenzutreten, im Wesentlichen aber, um den politischen Kräften am Ort zu ermöglichen, sich nach der Sommerpause an dieser Entscheidung orientieren zu können, habe ich bewusst diesen frühen Zeitpunkt der Bekanntmachung meiner Kandidatur gewählt.

Für mich ist das Amt nach wie vor eine besondere Freude und Herausforderung in der Vielfalt der Aufgaben, der ich mit weiterhin großem Respekt gegenüber trete, aber auch eine Chance, meine ganze Kraft für den Ort im besten Sinne einsetzen zu können.

Dabei schaue ich nicht nur auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Rat und Bürgermeister zurück, die vor allem in den ersten Jahren meiner ersten Amtszeit durch schwere Krisen wie Corona und die durch den Ukraine Krieg verursachte Energiemangellage geprägt war, sondern vor allem durch die Aufarbeitungen der Vorgänge, die mit meinem Amtsvorgänger in Verbindung gebracht werden müssen.

Ohne den gemeinsamen Willen auf allen Seiten, dieses mit Tatkraft anzugehen, wäre es auch für den neuen Bürgermeister nur schwer möglich gewesen, hier zu Ergebnissen zu kommen. Der große Dank gilt dabei in all diesen Punkten meiner mit hoher Fachlichkeit und großem Engagement gut aufgestellten Verwaltung, auf die ich nunmehr im vierten Jahr im Amte ausnahmslos zählen kann!

Karl Piochowiak

Rathaus-Schnipsel



Geschafft! Alexander Stöckl hat seine Ausbildung zum Fachinformatiker (Fachrichtung Systemintegration) erfolgreich bestanden.

Wir sagen Herzlichen Glückwunsch und freuen uns, dass Alex auch weiterhin unsere IT-Abteilung unterstützt.



Herzlichen Glückwunsch an Marlon Cord. Er hat seine Ausbildung als Gärtner (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau) mit Erfolg abgeschlossen.

Marlon hat inzwischen zu einem anderen Arbeitgeber gewechselt. Wir wünschen ihm für seine weitere berufliche Laufbahn alles Gute!



Falsch geparkt? Dann könnte es sein, dass Sie mit unserem neuen Kollegen, Jan Münch, Bekanntschaft machen.

Der 36-jährige Warendorfer ist seit dem 1. April für die Überwachung des ruhenden Verkehrs in Ostbevern zuständig.

Wir freuen uns über den Zuwachs im Team und sagen Herzlich Willkommen!



Wieder da!

Nach ihrer Elternzeit ist Celine Naschert Ende Juni wieder zu ins Rathaus zurückgekehrt und seitdem in der Personalabteilung tätig.

Darüber freuen wir uns sehr und sagen "Willkommen zurück!"



Jeanine Steltenkötter unterstützt uns seit dem 1. Mai 2024 mit einem Kontingent von 10 Stunden in der Woche im Bereich "Veranstaltungsmanagement".

Die Ostbeveranerin liebt die Bühne und ist sicherlich vielen als Sängerin bei verschiedenen Veranstaltungen und als freie Mitarbeiterin der WN bekannt.

Willkommen im Team, liebe Jeanine!



Philip Dieckmann ist schon seit 2018 Teil unseres Rathaus-Teams.

Organisatorisch gehört er seit dem 1.11.2023 zum Fachbereich III "Planen, Bauen + Umwelt". Dort leitet Philip Dieckmann nun den Bereich "Hochbau + Gebäudemanagement".

Er und sein Team sind für die Verwaltung, Bewirtschaftung, bauliche Unterhaltung und den Neubau von gemeindlichen Immobilien wie z. B. das Rathaus, die Schulgebäude, die Sporthallen oder auch die Flüchtlingsunterkünfte zuständig.

Wir gratulieren unserem Kollegen ganz herzlich zur neuen Position und wünschen ihm stets eine glückliche Hand bei der Erfüllung dieser Aufgabe.



Über seine 1. Freibadsaison in Ostbevern freut sich Lukas Peters.

Der junge Glandorfer verstärkt als Schwimmmeister (offizielle Berufsbezeichnung: Fachangestellter für Bäderbetriebe) bereits seit Ende letzten Jahres das BEVERBAD-Team.

Schön, dass Du da bist. Wir wünschen Dir einen tollen Sommer im BEVERBAD!

SOMMERFERIEN

im

BEVERBAD

08.07. - 20.08.2024

jeden Mittwoch von 14.00 - 16.30 Uhr

Großspielgeräte

z. B. Wellenreiter, Riesenrutsche, Laufmatte

jeden Freitag von 15.00 - 17.30 Uhr

BattleEVERyBADy

spannende Spiele im und am Wasser

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Tagesaktuelle Veranstaltungen und Angebote

www.beverbad.de

Die Abnahme von Schwimmbadzeichen ist je nach
Betrieb jederzeit möglich!



Öffnungszeiten während der Ferien

Mo.	geschlossen
Di.	06.30 – 20.00 Uhr
Mi.	08.00 – 20.00 Uhr
Do.	06.30 – 20.00 Uhr
Fr.	08.00 – 20.00 Uhr
Sa. + So.	10.00 – 19.00 Uhr

Sitzungsplan der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern

Dienstag, 27. Aug.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 05. Sept.	Gemeinderat
Dienstag, 10. Sept.	Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss
Dienstag, 24. Sept.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag 26. Sept.	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 08. Okt.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 10. Okt.	Gemeinderat
Dienstag, 29. Okt.	Umwelt- und Planungsausschuss
Dienstag, 19. Nov.	Gesellschafterversammlung BBO
Donnerstag, 21. Nov.	Umwelt- und Planungsausschuss
Dienstag, 26. Nov.	Betriebsausschuss
Mittwoch, 27. Nov.	TEO AöR
Donnerstag, 28. Nov.	Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss
Dienstag, 03. Dez.	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 10. Dez.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 12. Dez.	Wahlausschuss
Dienstag, 17. Dez.	Gemeinderat

Die Sitzungen finden - sofern nicht anders bekanntgemacht - jeweils um 18.00 Uhr im BEVER-Forum des Rathauses, Am Rathaus 1, statt.

Impressum

Herausgeber und v. i. S. d. P.

Gemeinde Ostbevern - Der Bürgermeister
Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0
✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Layout: Ulrike Jasper | Gemeinde Ostbevern

Fotos: Gemeinde Ostbevern | www.pixabay.com | Privat

Druck: MKL Druck GmbH & Co.KG | Graf-Zeppelin-Ring 52 | Ostbevern

Auflage: ca. 4.600 Exemplare, kostenlose Hausverteilung in Ostbevern, Zustellung ohne Rechtsanspruch.

Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern gestattet.

Erscheinungsjahr: Ausgabe 29 - Juli 2024

Die nächste Ausgabe der Rathauspost erscheint voraussichtlich im November 2024

Besondere Sprechzeiten

Für die Betreuung der Flüchtlinge stehen im Rathaus folgende Ansprechpartner/in zur Verfügung:

Daniela Große Hokamp, ☎ 02532 82-25
Verena Speicher, ☎ 02532 82-19

Sprechzeiten Polizeibezirksdienst Ostbevern

Hauptstraße 24 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 90495

Montag: 8.00 - 9.00 Uhr | Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr
1. Samstag im Monat: 9.00 - 10.00 Uhr

Sprechstunden Jugendamt im Rathaus | ☎ 02581 53-5101

immer donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden Sozialpsychiatrischer Dienst im Rathaus

jeden 1. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden EUTB im Rathaus

Ein Termin wird rechtzeitig über die Presse, unsere Homepage und in den sozialen Medien bekanntgegeben.

Das Sozialamt ist mittwochs für den Publikumsverkehr geschlossen. An allen übrigen Tagen sind die Kolleginnen und Kollegen des Sozialamtes zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar. Wir empfehlen dennoch die Vereinbarung von Terminen.

Bürgerservice-Büro im Rathaus

Das Bürgerservice-Büro ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Sie erreichen den Bürgerservice telefonisch unter ☎ 02532 82-82 oder per E-Mail: buergerservice@ostbevern.de

Für folgende Zeiten können Terminvereinbarungen getroffen werden:

Montag:	7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 18.00 Uhr



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

bdr.

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an
Ihre lokale Passbehörde.

Gemeinde Ostbevern

Bürgerservice im Rathaus • Am Rathaus 1 • 48346 Ostbevern
02532 82-82 • E-mail: buergerservice@ostbevern.de